

MAPEFLOOR I 910

Zweikomponentiges schwach vergilbendes
Bindemittel auf Epoxidbasis für die Herstellung von
Estrichmörtel aus Harz



ANWENDUNGSGEBIETE

Mapefloor I 910 wurde formuliert, um eine verbesserte Haftung sowohl bei Epoxid- als auch bei Polyurethan-Kunstharzsystemen sicher zu stellen. Zudem dient es als Bindemittel für die Herstellung von Estrichmörtel in erdfeuchter Konsistenz.

Anwendungsbeispiele

- Bindemittel für Epoxymörtel bei Befestigungen und Verankerungen.
- Verbessert die Haftung von Epoxy- und Polyurethanbeschichtungen.
- Verbesserung der Haftung von selbstnivellierenden Bodenbelägen und/oder mehrschichtigen Beschichtungen.
- Verbessert die Haftung von Bodenbelägen aus synthetischem Mörtel.

TECHNISCHE DATEN

Mapefloor I 910 ist ein zweikomponentiges, lösemittelfreies Bindemittel auf Epoxidharzbasis nach einer in den MAPEI-Forschungslaboren entwickelten Formel. Es ergibt einen Mörtel in erdfeuchter Konsistenz für die Instandsetzung von alten Bodenbelägen. **Mapefloor I 910** kann auch als Primer oder Haftbrücke eingesetzt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Mapefloor I 910 nicht anwenden:

- Auf staubigen, mürben oder nicht tragfähigen Untergründen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Betonuntergründe müssen sauber und frei von Ölen und Fetten und losen Teilen sein.

Vorbereitung und Verarbeitung des Produkts

Mapefloor I 910 besteht aus zwei vorgemischten Komponenten. Für die Zubereitung wird folgendes Vorgehen empfohlen: **Mapefloor I 910** Komponente A (Harz) sorgfältig mit **Mapefloor I 910** Komponente B (Härter) im Verhältnis 2:1 (100:50) mit einem langsam drehenden Rührwerk mischen, bis ein homogenes Gemisch entsteht. In ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gut durchmischen. Dieses Gemisch kann als Primer oder als Haftbrücke genutzt werden. Zur Herstellung eines erdfeuchten Mörtels ist ofengetrockneter Quarzsand mit einer optimierten Sieblinie wie **Quarzo 1,9** im Verhältnis 1:8 bis maximal 1:13 zugeben (für diesen Arbeitsgang wird dringend die Benutzung eines Zwangsmischers empfohlen). Dieser Mörtel wird dann nass-in-nass auf die Haftbrücke (unverfülltes Bindemittel) aufgetragen. Zur Erreichung eines gleichmäßigen Auftrages wird empfohlen, Abziehschienen zu benutzen, auf welchen das Gemisch mit einer Aluminiumplatte abgezogen wird. So lange das Gemisch noch frisch ist, muss es anschließend mit einem

Flügelglätter ("Helikopter") oder von Hand mit einer glatten Traufel verdichtet und abgeglättet werden. Die so erzeugten Oberflächen sind porös.

Reinigung

Die für die Vorbereitung und Verarbeitung von **Mapefloor I 910** benutzten Werkzeuge müssen sofort nach dem Gebrauch mit Alkohol gereinigt werden. Nach dem Aushärten kann das Produkt nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch ist abhängig von der aufzutragenden Schichtdicke.

LIEFERFORM

Verpackungseinheit zu 15 kg:
Komponente A = Kunststoffeimer zu je 10 kg;
Komponente B = Kunststoffeimer zu je 5 kg.

LAGERUNG

Das Produkt kann im Originalgebinde in trockenen Räumen bei einer Temperatur von nicht unter +5°C 12 Monate lang gelagert werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapefloor I 910 Komponente A reizt die Augen und die Haut. Komponente B ist ätzend und kann zu Verbrennungen führen und sie ist gesundheitsschädlich beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Komponente A und B können Sensibilisierungen bei anfälligen Personen hervorrufen. Während der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -brille tragen und die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit chemischen Produkten treffen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Nur in guten belüfteten Räumen arbeiten. Bei schlechter Belüftung eine Schutzmaske mit entsprechendem Filter verwenden. **Mapefloor I 910** Komponente A und B sind schädlich für Wasserorganismen. Produkt nicht in die Umwelt freisetzen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelfrei/tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. **PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.**

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	flüssig	flüssig
Farbe:	neutral	strohgelb
Dichte (g/cm³):	1,20	0,99
Viskosität bei +23°C (mPa·s):	1.500	200

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% r.F.)

Mischverhältnis:	Komp. A : Komp. B = 100 : 50 (2:1)
Farbe der Mischung:	durchsichtig, bernsteinfarben
Konsistenz der Mischung:	dickflüssig
Festkörperanteil (%):	100

Dichte der Mischung (kg/m ³):	1.100
Viskosität der Mischung bei +23°C (mPa·s):	1.000
Oberflächentemperatur:	von +8°C bis +35°C

ENDEIGENSCHAFTEN

Staubtrocken bei +23°C und 50% r.F.:	nach 2-4 Stunden
Begehbar bei +23°C und 50% r.F.:	nach 12 Stunden
Vollständige Aushärtung:	nach 7 Tagen

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

2038-11-2013

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

